

Verein FFS

Jahresbericht 2013



Autodienst FFS



StoffArt Lehratelier FFS



Mittagsclub FFS



Erwachsenenbildung FFS



Spielgruppe FFS



Kinderkleiderbörse FFS



Spielwarenbörse FFS



StoffArt Lehratelier FFS



Ludothek FFS



Workshop Elternbildungstag



Kindertreff FFS



Kerzenatelier FFS



Interne Weiterbildung Verein FFS

Verein FFS

Infoline: 041 810 17 61 Wirkungsvolles
Geschäftsstelle: 041 810 32 26 Engagement für unsere
www.ffs-schwyz.ch Gesellschaft

www.ffs-schwyz.ch

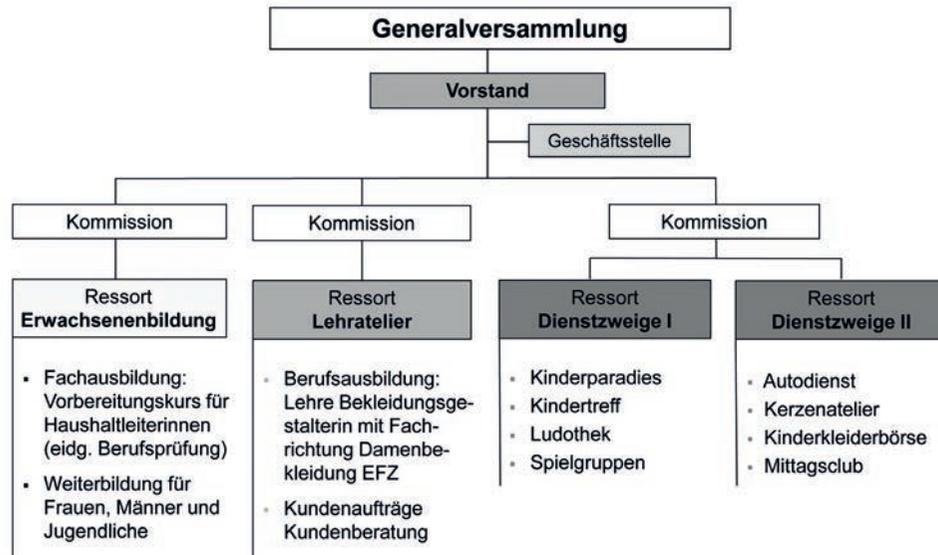


Verein FFS

Der Verein FFS fördert durch ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten Fähigkeiten, Fertigkeiten und Selbstentfaltung von Frauen und Männern. Im weiteren unterstützt er insbesondere Frauen, Familien und Senioren durch ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot.
Herzlich willkommen!

- Wirkungsvolles Engagement für unsere Gesellschaft**
- Infoline 041 810 17 61**
www.ffs-schwyz.ch
- Geschäftsstelle**
Telefon 041 810 32 26
- Erwachsenenbildung
 - Lehratelier
 - Dienstzweige
 - Kindertreff
 - Kinderparadies
 - Spielgruppe
 - Ludothek
 - Kinderkleiderbörse
 - Kerzenatelier
 - Autodienst
 - Mittagsclub

Organigramm Verein FFS Schwyz



Inhalt

<i>Vorstand</i>	2
<i>Erwachsenenbildung</i>	6
<i>Lehratelier</i>	10
<i>Dienstzweige</i>	12
<i>Kindertreff</i>	12
<i>Kinderparadies</i>	13
<i>Spielgruppe</i>	14
<i>Ludothek</i>	15
<i>Kinderkleiderbörse</i>	16
<i>Kerzenatelier</i>	17
<i>Autodienst</i>	18
<i>Mittagsclub</i>	19
<i>Aktivmitglieder</i>	20
<i>Rechnung</i>	23
<i>Gönner und Sponsoren</i>	26

Verein FFS

Editorial

Seit zwei Jahren bin ich jetzt als Leiterin der Geschäftsstelle Verein FFS am Ruder. Unser Schiff, der Verein FFS, ist gut auf Kurs, auch wenn es manchmal eine Herausforderung ist, Menschen zu finden, die bereit sind, ihre Freizeit fürs Gemeinwohl und in ehrenamtlicher Arbeit im Verein FFS zu verbringen. Diejenigen, die bei uns aktiv sind, tun es mit viel Engagement und einer grosser Portion Herzblut. Ich danke Euch allen herzlich dafür. Anerkennung und Wertschätzung von Freiwilligenarbeit ist uns wichtig. Darum besuchte ich im November eine Fachtagung zum Thema "Hauptsache Anerkennung". Anerkennen und wertschätzen kann man nur, wenn man die Person, die ehrenamtlich arbeitet, kennt und weiss, was sie genau leistet. Dieser Satz blieb in meinem Kopf hängen und zeigt mir auf, wie wichtig es ist, dass wir uns untereinander in dem grossen Vereinsgefüge noch näher und besser kennenlernen. Die Vorbereitungen fürs 50-jährige Jubiläum des Vereins FFS im Jahr 2015 laufen bereits. Im Juni fand ein Workshop statt, worin Aktivmitglieder aus den Ressorts, Dienstzweigen und Kommissionen brainstormartig Ideen

dafür zusammentrugen. Dieser gegenseitige Gedankenaustausch war sehr wertvoll und eine gute Gelegenheit, sich intern auf eine kreative Weise kennenzulernen. Spielend kamen dabei viele originelle Ideen zusammen. Diese werden im Jahr 2014 in konkrete Projekte fürs Jubiläumsjahr umgewandelt. Zur Stärkung des gesamten Vereins FFS traten der Verein FFS und das Ressort StoffArt Lehratelier FFS am Christchindlimärt Ende Jahr mit zwei aneinander angrenzenden Ständen auf. Ein äusserst origineller Hingucker waren die Gipsbarbieengel, die die Lernenden von StoffArt Lehratelier FFS zusammen mit Atelierleiterin Heidi Ogi für die Stände kreiert hatten. Da die Lernenden bereits vor dem Christchindlimärt so begeistert von den Engeln waren und für sie auch Kleidchen genäht hatten, konnten alle für je einen Fünfliber einen Engel als Erinnerung an diese kleine und himmlisch wirksame Aktion kaufen.

Nadja Tratschin
Leiterin Geschäftsstelle

Vorstand



Bernadette Kündig-Blättler
Präsidentin



Stefanie Wiget
Stoff Art - Lehratelier



Evelyne Reich
Erwachsenenbildung

Verein FFS

Verein FFS, eine Unternehmung mit ca. 120 ehrenamtlich tätigen Menschen. Diese arbeiten pro Jahr über 20'000 Stunden, ohne dafür bezahlt zu werden. Ist das noch zeitgemäss? Braucht es das überhaupt noch? Ist es Selbstzweck oder resultiert ein Nutzen für die Gesellschaft? Dies sind berechnete Fragen, die sich unsere Organisation regelmässig stellen muss. Die Welt und die Menschen verändern sich und damit auch deren Bedürfnisse. Unsere Angebote und Dienstleistungen müssen danach ausgerichtet sein.

Die WHO rechnet mit einer Verdoppelung der Menschen mit Demenz bis ins Jahr 2030 - Jede(r) Fünfte gehört keiner Religion mehr an - Immer mehr Menschen mit Burnout - Dies sind zwar Schlagzeilen – sie zeigen uns aber auf, dass in unserem Leben nicht immer alles nach Plan verläuft. Genau da setzen unsere Angebote und Dienstleistungen an. Mit diesen können Menschen das persönliche Netzwerk sowie das soziokulturelle Netzwerk verbreitern und vertiefen. Der Verein FFS will Frauen, Familien, Senioren im Alltag, bei und mit den Alltagsproblemen eine Stütze sein. Bei wie vielen

Menschen dies im Jahr 2013 gelungen ist, können wir nicht überall mit Fakten und Zahlen belegen. Dass es uns oft gelungen ist, beweisen die eindrücklichen Jahresberichte aus den verschiedenen Ressorts und Dienstzweigen.

Generalversammlung 2013

Die Veranstaltung wurde durch Röbi Kessler, Martin Suter und Toni Bürgler einerseits musikalisch eröffnet, andererseits immer wieder mit Musik und Brauchtum angenehm unterbrochen. Beim Vorstand stand eine Gesamterneuerungswahl auf der Traktandenliste. Die beiden Frauen Rita Zemp und Margrith Deck liessen sich vor einem Jahr nur noch für ein Jahr wählen, und die andern Vorstandsmitglieder: Bernadette Kündig, Christa Annen, Fabienne Kalbermatten und Evelyne Reich, standen zur Wiederwahl. Diese 4 wurden mit Applaus von der Versammlung bestätigt. Neu im Vorstand sind: Heidi Strüby (Kasse) und Stefanie Wiget (Präsidentin Lehratelier StoffArt). Margrith Deck war seit 1994 Aktivmitglied im Verein. An verschiedenen Stellen und in unterschiedli-



Christa Annen-Heinzer
Aktuarin



Fabienne Kalbermatten-Clemenz
Vizepräsidentin/Dienstzweige I



Heidi Strüby
Kassierin

vakant
Marketing

Verein FFS

chen Funktionen leistete sie unzählige Stunden für die FFS, ab 2000 als Kassierin des Vereins. Immer mit Herzblut, immer mit vollem Einsatz dabei. Sehr verlässlich, ruhig und überlegt arbeitete sie all die Jahre. Die Verdienste von Margrith sind sehr gross und wurden nun mit der Ehrenmitgliedschaft verdankt. Sepp Kessler war seit 1986 Mitglied der Kommission Lehratelier. Einige Jahre amtierte er als Protokollführer. Bei handwerklichen und technischen Arbeiten und überall da, wo Manpower gefragt war, war Sepp zur Stelle. Er identifizierte sich stark mit dem Lehratelier, dachte mit,

brachte neue Ideen ein und arbeitete bei jedem Event aktiv mit. Die GV ernannte auch ihn mit Applaus zum Ehrenmitglied.

Interne Weiterbildung

Wohl viele von uns möchten gerne ein besseres Namensgedächtnis. Ganz einfach, meint The brainman André Huber, das kann man trainieren. Das wollten wir genau wissen und organisierten für die leitenden Personen unseres Vereins einen Weiterbildungsabend. André Huber zeigte uns einfache Methoden, wie wir unser Gedächtnis verbessern können.

Ehrungen

Als langjährige Aktivmitglieder des Vereins FFS konnten an der GV 2013 geehrt werden:



10 Jahre

Rita Zemp-Schmid (Vorstand)
Eva Betschart (Ludothek)
Claudia Kündig (Kerzenatelier)
Cäcilia Gwerder (Kerzenatelier)
Rita Haas (Kerzenatelier)

15 Jahre

Marie-Theres Andrey-Wyrsch (Kerzenatelier)
Rita Camenzind (Kerzenatelier)
Rita Ulrich (Kerzenatelier)

25 Jahre

Sepp Kessler (Kommission LA)

Zum Ehrenmitglied gewählt:

Margrith Deck
Sepp Kessler

Mutationen im Vereinsjahr 2013

Austritte

Rita Zemp (Vorstand)
Margrith Deck (Vorstand)
Sepp Kessler (Kommission Lehratelier)
Brigitte Magnusson (Co-Leiterin Autodienst)

Eintritte

Heidi Strüby (Vorstand, Kassierin)
Stefanie Wiget (Vorstand Präsidentin, Kommission Lehratelier)
Remo Hicklin (Kommission Lehratelier)
Claudia Peter (Co-Leiterin Autodienst)

Verein FFS

Unser Hirn braucht Bilder, um sich Namen, aber auch Dinge besser merken zu können. Der Abend verging wie im Fluge. André Huber referierte mit Begeisterung, Freude und Humor. Wir erhielten an diesem Abend die Anleitung zu einem besseren Gedächtnis – üben muss aber jeder und jede für sich selber.

Vereinsausflug in "d`Glasi Hergiswil"

Mitte September reiste eine muntere Schar Aktivmitglieder mit dem Zug nach Hergiswil. Erst besuchten wir das mit modernster Technik ausgerüstete Museum. Hier wird die Geschichte des Glases und der Glashütte Hergiswil eindrücklich dargestellt, beschrieben und mit Filmsequenzen aufgezeigt. Auf der Zuschauertribüne konnten wir den Glasmachern direkt zusehen, wie sie jedes Stück von Hand anfertigen. Je nach Gegenstand werden sie geblasen oder geformt. Einige von uns liessen es sich nicht nehmen und fertigten ihre eigene Glaskugel. Alle bewunderten die vielen, sehr individuellen Glasartikel in den beiden Läden. Die Gelegenheit war günstig und die Versuchung gross, den einen oder andern Gegenstand zu kaufen. Nach einem ausgiebigen Apéro, gleich im Glasi Restaurant, machten wir uns wieder auf den Heimweg.



Aktivmitglieder beobachteten Glaser von Zuschauertribüne aus bei ihrer Arbeit.

Danke

Im Namen unserer Organisation, dem Verein FFS, ist es mir ein Anliegen zu danken:

- Nadja Tratschin, der Leiterin der Geschäftsstelle, für ihre Arbeit, die guten Ideen und die Unterstützung des Vorstandes.
- Den Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit, die konstruktiven Gespräche und den respektvollen Umgang untereinander.
- Allen Aktivmitgliedern für die Bereitschaft zur freiwilligen Arbeit zu Gunsten der Gesellschaft.
- Den Behörden und Amtsstellen im Kt. Schwyz, Bezirk Schwyz und den Gemeinden für die Wertschätzung und die finanzielle Unterstützung.
- Dem grossen Kreis an Sponsoren und Gönnern, aber auch den Gewerbetreibenden für die Unterstützungen *in Form von Geld, Material und Arbeit*.

Am Anfang stellte ich die Frage: Braucht es unsere Organisation noch? Sind wir noch zeitgemäss? Ich lade Sie herzlich ein, lesen Sie die Jahresberichte der Ressorts und Dienstzweige und urteilen Sie selbst.

*Bernadette Kündig
Präsidentin*

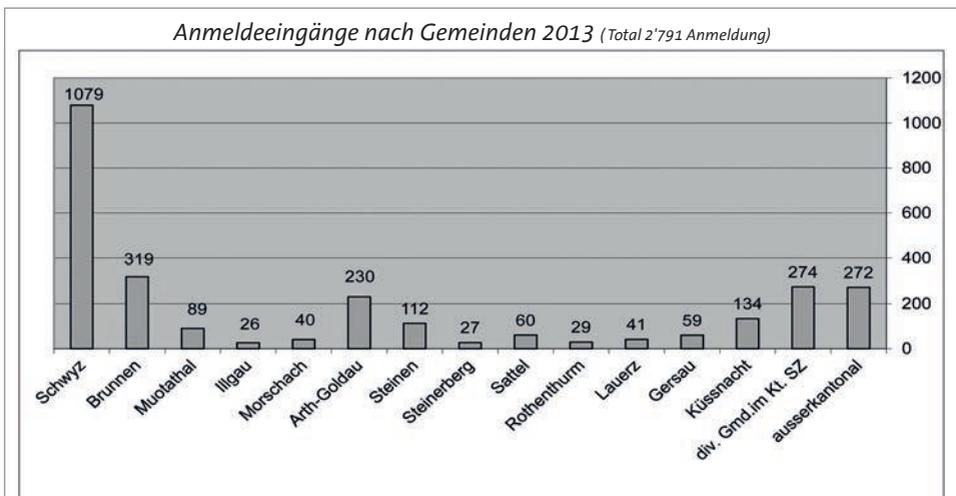
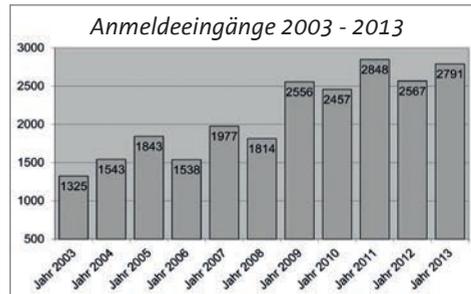
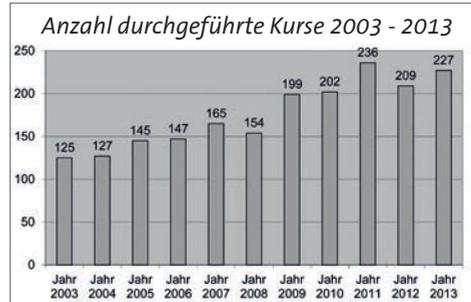
Erwachsenenbildung FFS

Strehlgasse 8, 6430 Schwyz. Tel 041 811 67 81, eb@ffs-schwyz.ch

Bildung und Begegnung



2 Kursprogramme, 308 Kursangebote, 12 Fachbereiche, 2'791 Anmeldungen, das sind die wichtigsten Kennzahlen 2013. Die Durchführbarkeitsquote lag bei hervorragenden 74 %, was ein klares Indiz ist, dass unsere Kursangebote topaktuell, gefragt und bedürfnisgerecht sind. Nebst Bildung sind unsere Kurse aber auch sozial gesehen eine Bereicherung und ermöglichen viele wunderbare Begegnungen und geben Anlass, sich zu verändern und zu bewegen.



Erwachsenenbildung FFS

HaushaltleiterIn mit eidg. Fachausweis

Der erste Vorbereitungskurs nach neuen Vorgaben (10 Module, Dauer 2 Jahre) endete im Juni. Zehn glücklichen Frauen überreichten wir den Modulpass anlässlich eines feierlichen Apéros. Dieser Modulpass attestiert den Absolventinnen des Vorbereitungskurses zur Berufsprüfung, dass alle Module erfolgreich abgeschlossen wurden, und ermöglicht ihnen so die Zulassung zur Berufsprüfung und das Erlangen des eidg. Fachausweises. Im August startete der neue Lehrgang 2014-16 mit 13 Frauen und 1 Mann.



Erfolgreiche Absolventinnen des Vorbereitungskurses 2011 - 2013.

Unter dem Titel „Teenager – wenn nichts mehr ist, wie es einmal war“

durften wir im März im Auftrag der Gemeinde Schwyz zum 3. Mal ein Bildungsangebot für Eltern von Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarklassen organisieren. Viele Eltern nutzten dieses für sie kostenlose Angebot und holten sich von der versierten Kursleiterin Martina Krieg praktische Tipps und Anregungen für den Umgang mit ihren Teenagern ab. Ein Hauptanliegen dieses Abends war, Mut zur Erziehung zu machen und konkrete Massnahmen im Umgang mit anforderungsreichen Erziehungssituati-

onen aufzuzeigen. Wir danken der Gemeinde für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Zweiter Kursraum im Acherhof

Unser Kursraum im Acherhof ist sehr gemütlich, aber auch sehr klein. Es drängte sich immer mehr auf, dass wir vor allem für den HaushaltleiterInnen-Lehrgang zwingend einen grösseren Raum benötigen. Schnell fündig wurden wir im Acherhof selber und konnten so, dank der grosszügigen Unterstützung durch Otto Kaufmann (seinerzeit Heimleiter Acherhof) und Röbi Gisler (technischer Dienst Acherhof), bis Mitte Oktober unseren neuen Kursraum „Fronalp“ beziehen. E gfreuti Sach!



Neuer Kursraum Fronalp im Acherhofareal.

Schnupperwoche Bewegungskurse

Grundsätzlich ist es nicht möglich, in unseren Bewegungskursen zu schnuppern. Um Interessierten die Möglichkeit einer Schnupperlektion zu geben, führten wir im August erstmals eine Schnupperwoche durch. So konnte vom 26. bis 30. August in unseren Pilates-, Yoga- und Qi-Gong-Angeboten nach Lust und Laune kostenlos mitgemacht werden. Diese Möglichkeit wurde rege genutzt und sehr geschätzt. Eine Wiederholung im 2014 ist vorgesehen.

Erwachsenenbildung FFS

Fashion-Dinner

Das Fashion Dinner hat sich mittlerweile in Schwyz sehr gut etabliert und geniesst so etwas wie „Kult-Status“. In kürzester Zeit waren die 140 Plätze ausverkauft. Die Gäste genossen am 26. oder 27. September einen äusserst abwechslungsreichen Modeabend, gepaart mit Showelementen und einem feinen herbstlichen Menü.

GirlPowerWoche

Die GirlPowerWoche wäre für Oktober 2013 geplant gewesen, musste aber aus personellen Gründen auf Oktober 2014 verschoben werden.

Schwyzter Elternbildungstag 13

Super Stimmung, zufriedene Teilnehmende und top Referenten machten den 5. Schwyzter Elternbildungstages zu einem nachhaltigen Anlass. 91% der 120 Teilnehmenden wünschen sich unbedingt eine Fortsetzung. Dies ist dank der finanziellen Unterstützung durch den Kanton Schwyz möglich. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Paar- und Familienberatung kann dieser Anlass effizient und auf qualitativ hohem Niveau durchgeführt werden.



Professor Dr. Pasqualina Perrig-Chiello referierte zum Thema „Familienglück – eine Glückssache?“

EWS-Kundenkochkurse und Kochstudio

Auch im 2013 durften wir die Kundenkochkurse des EWS administrativ betreuen und danken dem EWS für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Das Kochstudio wird durch unsere eigenen Kochkurse rege genutzt. Gemäss Rückmeldungen fühlen sich unsere Kunden im EWS-Kochstudio sehr wohl und schätzen es sehr, dass für die Aufräumarbeiten eine „Küchenfee“ zuständig ist.

eduQua Re-Zertifizierung im Dezember

Ohne jegliche Beanstandung durften wir im Dezember nach 3-stündigem Audit vor Ort das begehrte eduQua-Zertifikat erneut entgegennehmen. Dieses ist, unter Einhaltung der jährlichen Rückmeldungen (schriftliche Zwischenaudits), bis Ende 2016 gültig und weist aus, dass die Erwachsenenbildung FFS die Qualitäts-Ansprüche an ein Bildungsunternehmen erfüllt.

Wir blicken auf ein wirtschaftlich erfolgreiches 2013 zurück. Dieser Erfolg ist ohne ein motiviertes, engagiertes Team nicht möglich. Ein grosses Dankeschön gehört an dieser Stelle Gaby Furrer und Astrid Suter, die nebst ihren vielfältigen täglichen Aufgaben auch zahlreiche Sonderwünsche speditiv erledigen und unsere Kunden am Telefon zuvorkommend beraten.

Positiv schauen wir in die Zukunft, überzeugt davon, auch 2014 wieder viele kleine und einige grosse Schritte weiterzukommen.

Erika Gähwiler

Leitung, Kurswesen, Erwachsenenbildung FFS

Erwachsenenbildung FFS

Kommission Erwachsenenbildung

Zusammen mit dem Team der Fachstelle Erwachsenenbildung dürfen wir uns in der Kommission über ein sehr gelungenes 2013 freuen. Die beiden Kursprogramme stiessen auf grosses Echo – fast alles, was angepackt wurde, war von Erfolg gekrönt. Ein riesengrosses Dankeschön an Erika Gähwiler und ihr tüchtiges Team!

Besonders gefreut hat uns, dass es nun wieder gelungen ist, nach einem Jahr ‚Pause‘ einen neuen Haushaltleiter/-innen Kurs zu beginnen – erstmals auch mit einem Mann an Bord! Der zusätzliche, grosse Kursraum im Acherhof ist ein Glück für die EB und den Verein FFS. Erlaubt er es doch, Erwachsenenbildung in entspannter und gleichzeitig grosszügiger und lernfördernder Umgebung anzubieten. Und das mitten in Schwyz. Auch der Stiftung Acherhof gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Beide Kursräume – Mythen und Fronalp – stehen übrigens der Bevölkerung oder

anderen Vereinen von Schwyz für ein Unkostenentgelt z.B. für Sitzungen oder Schulungen ebenfalls zur Verfügung. Buchen kann man ihn über das Büro Erwachsenenbildung.

Die Kommission Erwachsenenbildung hielt in unveränderter Zusammensetzung im Vereinsjahr 4 Kommissionssitzungen ab. Den Jahresanlass der Kommission organisierten wir dieses Jahr im Sommer. Im schönen Heim und Garten von Edith Styger und ihrer Familie hielt uns der landesweit bekannte ‚Grillueli‘ mit seinen Sprüchen und Künsten auf Trab. Auch versierte Grillspezialisten konnten noch einiges abgucken und dazulernen. Wir grillten gemeinsam ein komplettes und ausgezeichnetes Nachtessen und genossen den milden Augustabend bis spät in die Nacht.

*Evelyne Reich
Kommissionspräsidentin*



Impressionen vom Sommer-Kommissionsevent der Erwachsenenbildung FFS mit Grillueli.

StoffArt • Lehratelier FFS

Herrengasse 30, 6430 Schwyz, Tel 041 811 20 32, stoffart@ffs-schwyz.ch

Am 24. April 2013 durfte ich anlässlich der GV des Vereins FFS die anspruchsvolle Aufgabe des Kommissionspräsidiums des Lehrateliers FFS übernehmen. Vor diesem Zeitpunkt konnte ich jedoch bereits bei meiner Vorgängerin, Rita Zemp, über die Schultern schauen, um Einblicke in ihre Tätigkeit zu gewinnen. So nahm ich bereits vor Amtsantritt an verschiedenen Sitzungen und Ereignissen rund um das Lehratelier teil. Hervorzuheben ist bspw. die achte offizielle Tischmesse Innerschwyz, welche am 17. Januar 2013 im Mythen Forum Schwyz stattgefunden hat.

An der GV hat es zudem einen weiteren Wechsel in der Lehratelierkommission gegeben. Sepp Kessler hat nach über 25-jähriger Treue zum Lehratelier seinen Rücktritt erklärt. Bei der Suche nach einer würdigen Nachfolge wurden wir in der Person von Remo Hicklin fündig, womit wir wieder in Vollbesetzung an die Herausforderungen der Lehrateliersführung herantreten können.

Im Frühsommer standen die Alltagsgeschäfte im Vordergrund. So galt es, die neuen Lernenden für das Schuljahr 2013/14 zu bestimmen, die Nachfolge der damaligen Assistentin, Jacqueline Schwerzmann, zu regeln, neue Nähmaschinen anzuschaffen, die Anlässe wie Elternabend, Lehratelierausflug oder die Lehrabschlussfeier zu organisieren, etc.

Ebenso stand noch ein Abschiedsausflug für Rita Zemp und Sepp Kessler auf dem Programm. Die Reise führte uns am 14. Mai 2013 nach Luzern, wo wir uns vorerst den „Badefreuden“ im Historischen Mu-

seum hingaben. Nach üppigem Einseifen, medizinischem Aderlass und intensiver Wassergymnastik begaben wir uns zu einem erfrischenden Aperitif an die Reuss und anschliessend zur leiblichen Stärkung ins Restaurant Opus.

Auch der Lehratelierausflug vom 12. Juni 2013 brachte uns nach Luzern. Da hies es zuerst, auf den Spuren des Fuchses durch die Leuchtenstadt jagen. Dafür wurden insgesamt drei Gruppen gebildet. Während die beiden Lernenden-Gruppen erfolgreich den Fox-Trail absolviert hatten, bekundete das Kommissionsteam doch eher Mühe damit. Offenbar verloren wir bei der Kaffee-Pause mehr Zeit, als uns lieb war. Die ganze Ausflugsschar verköstigte sich alsdann im indischen Restaurant GourmIndia. Der Nachmittag stand den Lernenden zur freien Verfügung, bevor ein letztes Zusammentreffen dem Glacé-Essen galt.

Mitte Juni schlossen wir das Lehrjahr 2012/2013 mit den Lernenden. Dabei durften sich Marlen Schuler und Jenny Marty zur bestandenen Lehrabschlussprüfung (Bekleidungs-gestalterin Fachrichtung Damenbekleidung) feiern lassen. Frau Schuler hatte gar mit der Note 5.2 den zweitbesten Lehrabschluss ihres Jahrganges erreicht und erhielt dafür eine Auszeichnung des kantonalen Amtes für Berufsbildung. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals herzlich. Das Schuljahr 2013/2014 startete am 12. August 2013. Dazu begrüsstet wir drei neue Lernende. Dies waren: Nina Iten (Unterägeri), Lisa Marty

StoffArt • Lehratelier FFS

(Ibach) und Angelika Steiner (Schwyz). Marlen Schuler hat sich zu unserer Freude entschlossen, als Assistentin für das Lehratelier FFS weiterhin tätig zu sein.

Die zweite Jahreshälfte stand vermehrt im Zeichen unseres Marktauftrittes. Das Lehratelier hat nach wie vor sehr abwechslungsreiche und interessante Aufträge zu verzeichnen, dennoch ist eine tendenzielle Abnahme von Aufträgen feststellbar. Diese Abnahme von Aufträgen wirkt sich nicht nur finanziell aus, sondern stellt erhöhte Anforderung an unsere Atelierleiterin bezüglich der Beschäftigung der Lernenden. Wir haben deshalb beschlossen, uns noch vermehrt der Öffentlichkeit zu zeigen und auf uns aufmerksam zu machen. Aus diesen Gründen sind die Teilnahme am Fashion-Dinner oder auch das Ausstellen im Schaufenster bei der Auto AG Schwyz fast nicht mehr aus dem Jahresprogramm wegzudenken. Ein weiterer Versuch, sich zu präsentieren, wurde am Christchindlimärcht 2013 unternommen. Weitere Bestrebungen sind im Gange. Solche Bemühungen bedürfen nicht nur

der finanziellen Mittel, sondern auch eines hohen zeitlichen Engagements aller.

Das Jahr 2013 endete mit der Weihnachtsfeier im Lehratelier. Wir wurden mit feinen Köstlichkeiten verwöhnt und mit tollen Geschenken überrascht - ein würdiger Jahresabschluss.

Dankesworte

Sehr herzlich danke ich meinen Mitstreiterinnen und meinem Mitstreiter der Kommission, Margrit Kessler, Andrea Zehnder und Remo Hicklin. Sie haben mit ihrem hohen zeitlichen Engagement viel zum Gelingen des vergangenen Jahres beigetragen. Ebenso gebühren der Atelierleiterin, Heidi Ogi, und Vreni Gisler grossen Dank. Heidi Ogi hat erneut mit viel Enthusiasmus, Ideenreichtum und Freude am Beruf das Jahr mitgestaltet und geprägt. Vreni Gisler hat sie dabei in allen Belangen nach besten Kräften unterstützt. – Vielen Dank!

*Stefanie Wiget
Präsidentin Lehratelier FFS*



Bei StoffArt Lehratelier FFS nähten sich alle Lernenden eine eigenen Skijacke in der Farbe Blau.

Dienstzweige FFS

Kindertreff

Auch 2013 konnte der Kindertreff ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Durchschnittlich nahmen 42 Kinder an jedem der 10 Anlässe teil, wobei am Osterlauf mehr als 100 Kinder dabei waren. Beim Basteln am „Christhindlimärcht“ haben wir die Kinder nicht gezählt, doch wurden von ihnen etwa 340 Kerzenständer aus Schwemmholz hergestellt.

Wie immer war der Polizeianlass heiss begehrt, es haben sich so viele Kinder angemeldet, dass die zwei Gruppen im Januar aus allen Nähten platzten und eine Zusatzführung im März organisiert werden konnte.

Bei der Führung durch den Archivturm haben die Kinder viel über das Mittelalter erfahren. Jedes Kind bemalte ein T-Shirt mit einem Wappen, welches es voller Stolz nach Hause nehmen durfte.

Am Osterlauf haben sich weit mehr als 100 Kinder angemeldet. Bei viel Wetterglück erzählten wir ihnen eine Osterhasengeschichte, die Kinder erfuhren wie ein „Schoggiosterhase“ entsteht, und am Schluss durften alle einen Osterkranz

aus Stroh basteln. Der Osterlauf findet schon seit vielen Jahren statt und wir spüren da immer mehr die Erwartungshaltung der Eltern und Kinder. Gerade weil dieser Anlass sehr aufwändig ist und immer den Einsatz aller Mitgliederfrauen erfordert, sind wir gar nicht so traurig darüber, dass sich bei der Jahresplanung von 2014 ein etwas anderer Osteranlass ergeben hat.

Die Führung im Krankenhaus ist ein Renner. Es geht jeweils nicht lange und alle Plätze sind ausgebucht. Wir sind froh, dass sich das Personal des Spitals immer wieder Zeit nimmt, um den Kindern das Krankenhaus von innen zu zeigen und so hie und da auch Ängste abzubauen zu können.

Zum zweiten Mal haben wir den Besuch beim Imker angeboten. Peter Renggli hat sich wieder bereit erklärt, den Kindern sein Bienenhaus und die Honigschleuder zu zeigen. Ein interessantes Erlebnis, welches wir gerne zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen möchten.

Dieses Jahr waren wir das erste Mal in der Post in Schwyz zu Besuch. Wir hatten grosses Glück mit dieser Führung. Den Kindern wurde so spannend das Geschehen



Der Kindertreff FFS zu Besuch im Rettungsdienst in Seewen und bei der Post im Steisteg Schwyz.

Dienstzweige **FFS**

hinter der Kulisse gezeigt und erklärt, dass keinen Moment Langeweile aufkam.

Beim Besuch auf der Urenmatt konnten die Kinder einmal vor Ort sehen, wo und wie das Bio-Gemüse angebaut wird. Natürlich durften sie dieses auch ernten. Zum Zvieri gab es dann die frisch verarbeiteten Gemüsetengeli mit feinem Dip. Wussten Sie, dass man ganz frischen Zuckermais auch roh geniessen kann?

Die Mitarbeiter des Rettungsdienstes erwarteten uns mit spannenden Informationen. Die Kinder konnten das Krankenauto von innen und aussen bestaunen. Ein bisschen Tumult entstand, als innerhalb kurzer Zeit gleich zwei Teams ausrücken mussten. Wir bedanken uns beim Rettungsdienst für die spannenden Stunden und sind dankbar darüber, dass sie jederzeit für uns alle da sind.

Das Lebkuchenhausverzieren hat viele Kinder ins Hinterdorf zur Bäckerei Lüönd gelockt. 52 Kinder gestalteten mit viel Liebe und klebrigen Fingern die tollen Hexenhäuschen. Ein paar Tage später bekam jedes Kind Post mit einem Hexenhausmeisterdiplom, inklusive Foto.

Zum zweiten Mal durften wir am Sparkassentheater den Kuchenverkauf in der Pause übernehmen. Die Pommes Chips wurden uns fast aus den Händen gerissen, alle Muffins verschwanden in den Bäuchen der kleinen und grossen Zuschauer. So konnten wir unsere Kasse wieder etwas aufpolieren.

Traditionell war der Kindertreff am Christkindlimärcht mit einem Bastelangebot. Die Organisation ist jeweils recht zeitintensiv, hat sich aber sehr gelohnt. Wir hatten die ganze Zeit Kinder bei uns, welche mit viel Freude Kerzenständer aus Schwemmholz bastelten.

Wie jedes Jahr möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, uns Platz bieten, ihr Wissen weitergeben, sich Zeit nehmen oder uns auf eine andere Art unterstützen.

Sandra Bolleter de Gamio

Kinderparadies Steisteg 5, Schwyz

Das Kinderparadies darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nachdem in den letzten Jahren die Anzahl der betreuten Kinder stetig zugenommen hatte, verzeichneten wir in diesem Jahr wieder einen leichten Rückgang. Insgesamt dürfen wir aber sehr zufrieden sein; insbesondere freut uns, dass wir einen sehr treuen „Kundenstamm“ haben! Da einige davon im nächsten Sommer in den freiwilligen Kindergarten eintreten werden, müssen wir uns wieder um neue Kundschaft bemühen. Im Berichtsjahr konnten 333 Kinder (Vorjahr: 390 Kinder) betreut werden, das sind im Durchschnitt knapp neun Kinder pro Vormittag (Vorjahr: zehn).

Die Suche nach Mitarbeiterinnen verlief im Berichtsjahr schwierig. Schon Anfang Jahr mussten wir uns auf die Suche machen. Zwar konnten wir kurzfristig entstandene Lücken teilweise wieder

Dienstzweige **FFS**

schliessen, aber unser Ziel, zehn Hüetifrauen zu haben, konnten wir nicht erreichen. So bestand unser Team meist nur aus acht Frauen, was einige Sonderinsätze nötig machte. Für die gute Zusammenarbeit in unserem Team danke ich allen Mitarbeiterinnen, die übrigens ursprünglich aus vier verschiedenen Nationen und vier Schweizer Kantonen stammen, ganz herzlich!

Erfreulicherweise konnten wir bis Ende Jahr genug Frauen fürs neue Jahr gewinnen, so dass wir mit elf Frauen ins Jahr 2014 starten können.

In unserem Lokal schafften wir im August einen neuen Verkaufsladen für die Kinder an. Seine hellen Farben sind ein Blickfang, und die Kinder lieben ihn.

Die Spielsachenbörse im September lief sehr gut. Erstmals fand sie auf dem Pausenareal des Schulhauses Lücken statt. An etwa dreissig „Verkaufsständen“ verkauften die Kinder ihre ausgedienten Spielsachen. Es herrschte eine gute Stimmung; die Eltern konnten an den Festbänken Kaffee und Kuchen geniessen. Für den neuen Standort hatten wir uns entschieden, weil der „Wuchämärcht“ nicht mehr auf der Hofmatt, sondern auf dem Hauptplatz stattfindet. Dort hätten wir für die Kinder keinen Platz gehabt. Am neuen Standort könnten wir bei schlechtem Wetter in die Aula des Schulhauses ausweichen. Nebst unserm Angebot beim Schulhaus verkauften wir Kuchen am „Wuchämärcht“. Der Umsatz beim Kaffee- und Kuchenverkauf entsprach in etwa dem des Vorjahres.



Väter helfen ihren Kindern ihre ausgemusterten Spielwaren zu verkaufen.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen für ihren freiwilligen Einsatz und ihr grosses Engagement für unseren Verein!

Priska Landolt

Spielgruppe Steisteg 5, Schwyz

Am 19. und 22. August 2013 startete das neue Spielgruppenjahr. Wir konnten drei Gruppen mit acht Kindern besetzen. Manuela Föhn leitete am Montagmorgen die Spielgruppe, Sibylle Z'graggen betreute die Kinder am Donnerstagvormittag und Donnerstagnachmittag.

Auch in diesem Jahr gewöhnten sich die Kinder sehr schnell an den Spielgruppenalltag. So schlossen die Kinder schon bald neue Freundschaften, und sie können es jeweils kaum erwarten, bis wie-

Dienstzweige **FFS**

der Montag oder Donnerstag ist. Das Jahr hindurch wird immer viel gespielt, gesungen und es werden Geschichten erzählt. Das Werken gehört zum Spielgruppenalltag. Die Kinder lernen Farben kennen, den Umgang mit Leim und Klebeband erkunden und sammeln schon erste Erfahrungen mit der Schere.

Auf Weihnachten bemalten die Kinder als Geschenke für Mami und Dädy Tee-Tassen und verzierten Abwaschmittel-Flaschen. Einige Kinder behielten das Geheimnis für sich. Andere hingegen konnten es kaum erwarten bis sie von Mami abgeholt wurden und plauderten die Überraschung sofort aus.



Manuela Föhn als neue Spielgruppenleiterin im Einsatz beim Spiel Der Malermeister.

Wir Spielgruppenleiterinnen müssen ab und zu richtig "schmunzeln" über das Verhalten der Kinder.

Ganz herzlich bedanken wir Spielgruppenleiterinnen uns bei den Eltern Es ist jedes Jahr immer wieder toll mit Euren Kindern die Spielgruppe zu gestalten.

Sibylle Z'graggen

Ludothek Steisteg 5, Schwyz

Mit viel Elan nahmen die Ludothekarinnen das Jahr 2013 in Angriff. Unsere wichtigsten Aufträge im 2013 waren die neuen Öffnungszeiten und Anpassungen im Elektroniksortiment. Erfreulicherweise durften wir 66 Neukunden im 2013 begrüßen. Damit ist unser gegenwärtiger Kundenstamm auf 718 angewachsen. Besonders beliebt sind die Tip Toi und Playmobil Spiele, weshalb wir in diesen beiden Kategorien unser Angebot erweitert haben. 2013 hat die Ludothek 42 neue Spielsachen angeschafft.

Die Inventarisierung unserer fast 1'000 Spiele stellte für die Ludothekarinnen eine Herkulesaufgabe dar. Alte, defekte Spiele wurden ausgemustert, der Inhalt, die Verpackung und die Ausleihgebühr überprüft. Diese Aufgabe erforderte viel Zeitaufwand und Geduld.

Unser Jahresausflug führte uns nach Sem-pach. Dort besichtigten wir die Ludothek, um neue Ideen für unseren Ludoalltag zu sammeln. Anschliessend besuchten wir das Tropenhaus in Wolhusen.

Nach intensiven Diskussionen im Ludothekteam beschlossen wir, unsere Öffnungszeiten zu verkürzen. Neu haben wir am Mittwoch von 13:30 – 15:30 Uhr und am Freitag von 15:30 – 17:30 Uhr geöffnet. Die Ludothekbesuche finden in diesem Zeitraum konzentrierter statt. Unsere Kunden zeigten viel Verständnis für diese Massnahme. Die Ludothekarinnen haben kürzere Präsenzzeiten. Dadurch können wir hoffentlich eher neue

Dienstzweige **FFS**

Mitarbeiterinnen ins Ludothekenteam gewinnen. .

Leider haben uns zwei langjährige Ludothekarinnen verlassen. Namentlich Gerda Reichlin und Bernadette Holdener. Sie haben ihr berufliches Pensum erhöht und haben darum aus Zeitgründen ihren Rücktritt gegeben. Erfreut konnten wir Rita Zemp, die ehemalige Kommissionspräsidentin des Lehrateliers FFS, in unserem Team willkommen heissen.

Bei der Einweihung der Turnhalle Lücken war die Ludothek mit Personal und Spielen vor Ort. Wir sind stets bemüht, unser Angebot in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Das Ludothekjahr schlossen wir bei bester Stimmung bei einem feinen Nachtessen ab.

Eva Betschart

Kinderkleiderbörse Seilerstr. 1 Schwyz

Es brauchte viel Zuversicht, das Börsenjahr 2013 in Angriff zu nehmen, die unerwartete Kündigung des Ladenlokals an der Seilerstrasse war noch nicht ganz verdaut, und alle stellten sich die Frage: Wie weiter?

Unsere ehemalige Vermieterin Victorinox hatte uns aber Hilfe und Unterstützung versprochen. Sie hat Wort gehalten – und wie! Die Räume an der Gotthardstrasse 115 in Ibach wurden zum Teil umgestaltet, die Wände frisch gestrichen, der Boden mit einem pflegeleichten Teppich ausgelegt, Lampen montiert; dies alles gratis und franko;



Fahrzeuge sind beliebte Spielwaren, die in der Ludothek FFS ausgeliehen werden können.

vielen, vielen Dank. Auch auf die Wünsche unserer beiden Laden-Verantwortlichen, Maria Käppeli-Mazenauer und Karin Müller, wurde eingegangen. Diese zwei Frauen haben während der Umbau- und Einrichtungszeit unzählige Stunden Sonderarbeit geleistet. Das ganze Laden-team dankt euch beiden von ganzem Herzen dafür. Im Übrigen haben auch noch einige handwerklich begabte Partner unserer Frauen beim Zügeln und Einrichten kräftig mitgeholfen, auch ihnen ein grosses Dankeschön.

Während der Sportwoche Ende Februar hielten wir den Laden geschlossen, alles war vorbereitet für die „Züglete“. Der Termin passte, denn gleichzeitig war Saisonwechsel, und die Kleiderständer und Gestelle wurden mit den bis dahin erhaltenen Sommersachen aufgefüllt. Das Resultat konnte sich sehen lassen, das neue Lokal ist übersichtlich und sieht wirklich gut aus. „E gfreuti Sach“ – wir sind stolz.

Dienstzweige FFS

Am 1. März gab's einen Eröffnungspéro mit der Familie Annen (Hausbesitzer), den beteiligten Leuten der Victorinox, Nachbarn, Frauen vom Vorstand der FFS und unserem Team. Offizielle Neueröffnung war dann am 6. März und wir erlebten einen regelrechten Ansturm auf unseren Laden. Anfangs April haben dann noch 17 von 20 ehemaligen Lädelfrauen unsere Einladung zum Nachmittagskaffee mit Besichtigung angenommen.

Leider haben Annemarie Bürgler und Irène Schmidig unsere Gruppe verlassen. Neu dazugekommen sind Marie-Theres Langenegger, Margrit Stöckli und Trudi Truttmann. Versuchsweise haben wir nun ab September das Geschäft jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 – 13.00 Uhr geöffnet, nur Verkauf ohne Annahme. Damit wird auch berufstätigen Müttern die Möglichkeit geboten, bei uns einzukaufen.

Die Sportartikelbörse vom 5./6. November im MythenForum war ebenfalls erfolgreich und erzielte einen kleinen Mehrertrag gegenüber dem Vorjahr. Wiederum stellte sich Josef Kessler als kompetenter Verkaufsberater zur Verfügung, vielen Dank.

Am Jahresende warten wir jeweils gespannt, was uns die Kassierin Annelies Weber über den Geschäftsgang berichtet. Es wurde ein Mehrumsatz von 2% erzielt, 12'500 Artikel wurden verkauft und 52'000 Franken an die Kundinnen ausbezahlt. Trotzdem schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust von 3'000.- Franken ab. Dieses negative Resultat resultiert aus dem höheren Mietzins von monatlich

250 Franken, diversen Eröffnungskosten und dem Beitrag an die FFS von 1'700 Franken.

Einmal mehr forderte unser Dienstzweig grossen Einsatz von uns. Im Gegenzug erhielten wir viele Komplimente für unser neues „Zuhause“ und den Dank etlicher Kundinnen, dass sie die Möglichkeit haben, günstig qualitativ gute Kinderkleider aus zweiter Hand zu erstehen.

Sicher wird das Jahr 2013 als aussergewöhnlich in die Geschichte der Kinderkleiderbörse eingehen. Es zeigte uns auch, was ein gutes Team zu leisten vermag und so starten wir mit Elan und Optimismus ins neue Jahr.

Irène Schürpf-Gianella

Kerzenatelier

Dieses Jahr öffneten wir unsere Türen vom 4. November bis 6. Dezember 2013.

Insgesamt hatten wir 101 Kurse im Angebot. Leider mussten wir 16 Kurse streichen wegen zu wenig Anmeldungen oder gar keinen. In den verbliebenen 85 Kursen zogen 725 Personen 1'876 Kerzen. Dazu verbrauchten sie 362 Kilogramm farbigen Wachs. Wir freuen uns immer über die vielen zufriedenen Gesichter unserer kleinen und grossen Produzenten.

In unserem Vorstand gab es einen Wechsel. Cäcilia Gwerder ist von ihrem Amt als Koordinatorin der Kursbelegung zurückgetreten. Uschi Reichmuth hat

Dienstzweige **FFS**

dieses Amt übernommen und es sehr gut gemeistert.

Nach 13 Jahren trat Dora Wyrsh aus dem Kerzenatelier zurück. Zwei Mitarbeiterinnen mussten dieses Jahr pausieren. Wir freuen uns, dass sie 2014 wieder dabei sind. Gleich drei neue Mitarbeiterinnen haben bei uns angefangen. Esther Balmer, Gabi Freitag und Irma Schöpfer Haake haben sich schon sehr gut eingelebt.

Vielen Dank an die Gemeinde Schwyz, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. So können wir unser vorweihnachtliches Angebot weiterführen.



Martha Föhn und Cäcilia Gwerder helfen beim Verziern der Kerzenkunstwerke gerne mit.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Mitarbeiterinnen, welche mit ihrer Zeit, dem Geschick ihrer Hände, der Phanta-



Abschied von Brigitte Magnusson (g.rechts).

sie und Kreativität das jährliche Ziehen für Gross und Klein zu einem tollen Erlebnis machen.

Claudia Peter, Martha Föhn, Claudia Kündig und Uschi Reichmuth.

Autodienst

Ich möchte diesen Jahresbericht mit einem grossen Dank an meine langjährige, stets motivierte Stellvertreterin Brigitte Magnusson beginnen. Sie hat Schwyz und damit auch den Autodienst leider Ende Mai verlassen. Mit Claudia Peter habe ich eine kompetente aufgestellte Nachfolgerin gefunden. Sie hat sich sofort in unserem Team wohlfühlt und ihre Aufgabe perfekt in Angriff genommen.

Es gab einige Wechsel im Verlauf des Jahres: Aus gesundheitlichen Gründen mussten wir Lydia Schnüriger verabschieden und aus familiären Gründen Jolanda Horat. Wilhelm Egli hält sich bis auf weiteres im Ausland auf.

Neu aber durften wir Josef Auf der Maur, Franz Betschart, Godi Rickenbacher, Ferdy Lindauer, Anton Kempf und Ursi Tonazzi begrüssen. Wir zählen nun zehn Fahrerinnen und neun Fahrer, so gross war unser Team noch nie. Wir waren aber auch entsprechend aktiv im letzten Jahr: 2'528 Fahrten, 61'423 unfallfrei gefahrene Kilometer und 3'405 ehrenamtliche Stunden sind das stolze Resultat.

Wir versuchen auch im neuen Vereinsjahr, all den Wünschen unserer grossen

Dienstzweige **FFS**

und kleinen Fahrgäste jederzeit gerecht zu werden. Denkt daran – nicht nur im Frühling – unsere Kleidercontainer im Rubiswil und bei Getränke Küttel „zu füttern“! Wir sind für jeden Franken Zustupf dankbar.

Meinem aufgestellten Team wünsche ich allzeit gute Fahrt und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Ursula Erni

Mittagsclub

Schon sind wir ins 38. Jahr des Mittagsclubs FFS gestartet. Auch in diesem Jahr konnten wir unsere 22 gemeinsamen Treffen bei einem feinen Mittagessen geniessen. 724 Gäste fanden den Weg in unsere fünf Restaurants Cafeteria Acherhof, MythenForum, Riedstube, Schützenhaus und Wysses Rössli.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der GästenurumdreiPersonenverringert. Schön wäre es, und das ist mein Ziel, wenn wir auch jüngere Gäste im Alter von 65 bis 70 Jahre zu unseren gemeinsamen Mittagessen begrüessen dürften.

16 Personen durften wir zum runden oder halbrunden Geburtstag gratulieren. Sie alle haben ein stolzes Durchschnittsalter von 80 bis 85 Jahren.

Leider mussten wir auch den Tod von unseren lieben Gästen Martha Knotz und Paul Reichlin hinnehmen.

Anfangs Juli brachen wir zu unserem Jahresausflug auf den Seelisberg auf. Im Hotel Bellevue genossen wir bei einer wunderschönen Aussicht auf den Vierwaldstättersee ein feines Mittagessen. Anschliessend kam auch das Jassen in gemütlicher Runde nicht zu kurz.

Im Oktober führten wir unseren obligaten Lottomatch durch. Dank diesen Einnahmen können wir uns ein kleines Polster erwirtschaften, das uns die Kosten für unsere Auslagen wie Geburtstage, Chlaushöck und Weihnachtsfeier zu decken hilft.

Ganz herzlich danke ich meinem Team für die Hilfe und Unterstützung. Ohne sie wäre ich nicht in der Lage, alles zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

Mein Ziel ist die "Verjüngung" unseres gemütlichen Mittagsclubs FFS.

Maria Ulrich Kessler
Leiterin Mittagsclub FFS



Die Cafeteria Acherhof ist eines der fünf Restaurants, wo sich die Gäste vom Mittagsclub FFS zweimal im Monat an einem Donnerstag treffen.

Aktivmitglieder Verein FFS

Vorstand

Kündig-Blättler Bernadette, St. Martinsstrasse 52, Schwyz
Stefanie Wiget, Herrengasse 32, Schwyz
Reich Schmalz Evelyne, Rickenbachstrasse 24, Schwyz
Annen-Heinzer Christa, Rickenbachstrasse 81, Schwyz
Kalbermatten-Clemenz Fabienne, Weidhuobli 32, Schwyz
Strüby Heidi, St. Martinsstrasse 19, Schwyz
vakant

Präsidentin
Präsidentin Lehratelier
Erwachsenenbildung
Aktuarin
Dienstzweige I/Vizepräsidentin
Kassierin
Marketing

Geschäftsstelle

Nadja Tratschin, Kornmatt 10, Brunnen

Leiterin Geschäftsstelle

(* = Leitung der Dienstzweige bzw. Ressorts)

Erwachsenenbildung

Kommission

Reich Schmalz Evelyne, Rickenbachstrasse 24, Schwyz*
Gwerder-Steiner Vera, Untere Mangelegg 12, Schwyz
Hummel Hagenbuch Petra, Wyssleren 11, Schwyz
Styger-Trachsler Edith, Sonnmatt 4, Steinen
Tschümperlin-Pfyl Manuela, Mangelegg 59, Schwyz
Töngi Oliver, Brüöl 2, Schwyz

Schulleiterin

Gähwiler Erika, Bergstrasse 2, Goldau

Mitarbeiterinnen Büro

Furrer-Annen Gaby, Perfidenstrasse 6, Rickenbach
Astrid Suter, Parkstrasse 5, Brunnen

Freier Mitarbeiter

Furrer-Caviezel Markus, Rubiswilstrasse 16, Ibach

StoffArt

Kommission

Wiget Stefanie, Herrengasse 32, Schwyz
Hicklin Remo, Bahnhofstrasse 73, Schwyz
Kessler-Bürgler Margrit, Rickenbachstr.73, Schwyz
Zehnder-Ulrich Andrea, Fronalpstrasse 8, Ibach
Atelierleiterin und Mitarbeitende*
Ogi Heidi, Rickenbachstrasse 19, Schwyz*
Gisler-Arnold Vreni, Feldli 3, Seedorf
Schuler Marlen, Biberstock, Rothenthurm
Schwerzmann Jacqueline, Wylenstrasse 2, Brunnen

In Ausbildung

Curtins Jenny, Studerweg 9, Sattel
Iten Nina, Waldheimstr. 12c, Unterägeri
Hofstetter Andrea, Eichlihalde 4, Immensee
Marty Lisa, Abendweg 2, Ibach
Müller Alexandra, Gasse 7, Willerzell
Kuriger Stefanie, Einsiedlerstr. 6, Schindellegi
Rückmar Andrea, Etzelstrasse 67, Pfäffikon
Sidler Nina, Oelegg 1, Neuheim
Steiner Angelika, Kupferweg 7, Schwyz
Steiner Sophie, Bitzistrasse 11a, Steinen

Dienstzweige

Kommission

Kalbermatten-Clemenz Fabienne, Weidhuobli 32, Schwyz*
Betschart-Waser Eva, Rickenbachstr. 155, Rickenbach
Bolleter Sandra, Laubstrasse 9, Schwyz
Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach
Käppeli-Mazenauer Maria, Bahnhofstrasse 52, Schwyz
Landolt Priska, Allerheiligen 18, Rickenbach
Peter Claudia, Dorfbachstrasse 29, Schwyz
Steiner-Imhof Margrith, Rickenbachstr. 174a, Rickenbach
Ulrich-Kessler Maria, Oberfeld 21, Schwyz
Z'graggen Sibylle, Bahnhofstrasse 46, Brunnen

Aktivmitglieder Verein FFS

Autodienst

Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach*
Peter Claudia, Dorfbachstrasse 27, Schwyz*
Amgwerd Monika, Brunnernstrasse 5, Sattel
Auf der Maur Josef, Schmiedgasse 15, Schwyz
Betschart Franz, Rickenbachstrasse 155, Rickenbach
Gwerder Astrid, Reichsgasse 26, Schwyz
Haas Anna, Brüöl 4, Schwyz
Holdener Christina, Perfiden 3, Rickenbach
Kempf Anton, Erlenstrasse 16, Ibach
Lienhard Sonia, Schlagstrasse 93, Schwyz
Lindauer Ferdy, Sportplatzweg 10, Brunnen
Murer Erwin, Brüöl 13, Schwyz
Räth Peter, Büölmattweg 5, Brunnen
Rickenbacher Godi, Gotthardstrasse 133, Ibach
Schmidig Margrit, Achermatt 2, Seewen
Schuler Eugen, Herrenmatt 4, Brunnen
Simmen Heinrich, Mythenweg 11, Brunnen
Tonazzi Ursi, Schlossermattli 9, Brunnen
Wiget Maria, Grund, Schwyz

Kerzenatelier

Föhn-Schuler Martha, Mangelegg 101, Schwyz*
Reichmuth-Kennel Uschi, Wysserlen 5, Schwyz*
Kündig-Nideröst Claudia, Gartenlaubenstr. 12, Schwyz*
Peter Claudia, Dorfbachstrasse 29, Schwyz*
Auf der Maur-Marty Monika, Ried 6, Schwyz
Auf der Maur Sonja, Loostrasse 24, Schwyz
Balmer Esther, Oberfeld 43, Schwyz
Betschart Ursula, Loostrasse 55, Schwyz
Betschart Rosi, Franzosenstr. 35, Seewen
Camenzind Rita, Baumgarten 41, Rickenbach
Dettling-Simmen Beatrice, Unteres Herrenfeld, Schwyz
Freitag Gabi, Rosengartenstrasse 4a, Brunnen
Gwerder Cäcilia, Loostrasse 41b, Schwyz
Haas-Kälin Rita, Gütschweg 38, Schwyz
Lenzlinger Patricia, St. Martinsstrasse 64, Schwyz
Lifart-Reist Esther, Chappelweid 11, Rickenbach
Pfyl Anna, Tschaibrunnen 1, Schwyz
Roggenhofer Annette, Loostrasse 40b, Schwyz

Schnetzler Angelika, Klösterlistrasse 20c, Schwyz
Schuler-Gisler Greth, Laubstrasse 9, Schwyz
Schöpfer Haake, Irma, Herrengasse 7/9, Schwyz
Steiner Stefanie, Kupferweg 7, Schwyz
Stucki Erika, Halteli 5, Schwyz
Studiger Renate, Blumenweg 6, Ibach
Städelin Antoinette, Mangelegg 144, Schwyz
Suter Vreni, Lückenstrasse 94, Schwyz
Ulrich Margrit, Gütschweg 24, Schwyz
Ulrich Rita, Gütschweg 26, Schwyz

Kindertreff

Bolleter Sandra, Laubstrasse 9, Schwyz*
Remorgida-Trachsler Patricia, Dorfbachstrasse 52, Schwyz*
Büeler-Sutter Nadia, Herrengasse 37, Schwyz
Hagmann Karin, Strehlgasse 8, Schwyz
Lüönd Conny, Hinterdorfstrasse 25, Schwyz
Marty-Gisler Cornelia, Archivgasse 12, Schwyz
Menk Breu Michaela, Laubstrasse 15, Schwyz
Schuh-Pfyl Martina, Ried 10, Schwyz
Schuler-Riedweg Denise, Kreuzmatt 34a, Schwyz
Schuler-Quadri Miranda, Mangelegg 123, Schwyz
Sigg Corinne, Mangelegg 69, Schwyz
Tschümperlin Barbara, Bergstrasse 2, Rickenbach
Zberg Nadia, Laubstrasse 15, Schwyz

Kinderparadies

Landolt Priska, Allerheiligen 18, Rickenbach*
Bamert Sandra, St. Martinstrasse 63, Schwyz
Bühler Valeria, Chappelweid 1, Rickenbach
Bürgler Cornelia, Hinterer Steisteg, Schwyz
Hengstler Iris, Spielhöfli 17, Rickenbach
Jung Yvette, Herrengasse 46b, Schwyz
Schneider Anita, Theodosiusweg 9, Schwyz
Spiess Jana, Bahnhofstrasse 82, Schwyz
Tschümperlin Barbara, Bergstrasse 2, Rickenbach
Tschümperlin Michaela, Gotthardstrasse 208, Seewen
Vosseler Michelle, Engiberg 4, Seewen

Aktivmitglieder Verein FFS

Kinderkleiderbörse

Käppeli-Mazenauer Maria, Bahnhofstr. 52, Schwyz*
Müller Karin, Oberer Steisteg 12, Schwyz*
Christen Regina, Axenstrasse 4a, Brunnen
Gianella Rita, Kreuzmatt 35, Schwyz
Gwerder Walburga, Stoonsstrasse 9, Ried
Holdener Ursula, Brüöl 10, Schwyz
Käppeli-Heinzer Maria Bahnhofstrasse 48, Schwyz
Kündig Marie-Therese, Engiberg 21, Seewen
Langenegger Marie-Theres, Brüöl 8, Schwyz
Nauer Ruth, Rosengartenstrasse 4c, Brunnen
Schuler Lilly, Hinterer Steisteg 30, Schwyz
Schürpf Irene, Allerheiligen 14, Rickenbach
Suter-Carletti Lisette, Erlenstrasse 13, Ibach
Stöckli Margrit, Achermattstrasse 7, Seewen
Truttmann Trudi, Wysisstrasse 14, Schwyz
Trütsch Agnes, Rickenbachstrasse 97, Schwyz
Waser Anni, Herrengasse 57, Schwyz
Weber-Flambert Tessa, Axenstrasse 4a, Brunnen
Weber-Inglin Annelies, St. Martinstrasse 20, Schwyz
Zünd Helen, Neulücken 23, Schwyz

Ludothek

Betschart-Reichlin Andrea, Acherli/Kaltbach, Seewen*
Betschart-Waser Eva, Rickenbachstr. 155, Rickenbach*
Betschart-Walther Susanne, Bahnhofstr.101, Seewen
Deck-Winiger Margrith, Geissmatt 10, Rickenbach-
Föhn-Schuler Martha, Manglelegg 101, 6430 Schwyz
Marty-Dettling Agnes, Schmiedgasse 1, Schwyz
Schumacher-Sonder Paulina, Nümattli 6, Rickenbach
Steinegger Eileen, Grosslücken 28, Schwyz
Steiner-Imhof Margrith, Rickenbachstrasse 174a, Rickenbach
Wallimann-Suter Maria, Bahnhofstrasse 42, Schwyz
Zemp-Schmid Rita, Salachstr. 38, Ibach

Mittagsclub

Ulrich-Kessler Maria, Oberfeld 21, Schwyz*
Appert-Dettling Josef, Lückenstr. 26, Schwyz
Brügger-Nay Peppina, Brüöl 9, Schwyz
Kuhn-Betschart Rosmarie, Brüöl 9, Schwyz
Schmidig-Büeler Ida, Dreilindenstrasse 38, Schwyz

Spielgruppenleiterinnen

Z'graggen Sibylle, Bahnhofstrasse 46, Brunnen*
Föhn-Graf Manuela, Gewerbestrasse 15, Ibach

Revisionsstelle

Convisa Revisions AG, Herrengasse 14, Schwyz

FFS-Adressen:

Erwachsenenbildung FFS
Strehlgasse 8, Schwyz
Tel. 041 811 67 81, eb@ffs-schwyz.ch
Kursräume FFS (Mythen und Fronalp)
Acherhofstrasse 9, Schwyz

Geschäftsstelle Verein FFS
Strehlgasse 8, Schwyz
Tel. 041 810 32 26, nadja.tratschin@ffs-schwyz.ch

StoffArt • Lehratelier FFS
Herrengasse 30, Schwyz
Tel. 041 811 20 32, stoffart@ffs-schwyz.ch

Kinderkleiderbörse FFS
Gotthardstrasse 115, 6438 Ibach

Kinderparadies FFS, Ludothek FFS, Spielgruppe FFS
Steisteg 5, Schwyz, Tel. 041 810 05 56

Kerzenatelier FFS (November/Dezember)
Storchengasse (Sanhist), Schwyz

Autodienst FFS, Kleidersammelcontainer:
Überbauung Schmitten, Rubiswil, Ibach
Küttel's Getränkemarkt, Gewerbe Muota, Ibach
Gesucht: zusätzlicher Standort, z.B. in Seewen

Verein FFS Jahresrechnung 2013

Vergleich Erfolgsrechnung 2013 mit Budget 2013 und Budget 2014

AUFWAND	Budget 2013	Rechnung 2013	Budget 2014
Beitrag an EB	Fr -	Fr -	Fr -
Beitrag an übrige Ressorts	Fr -	Fr -	Fr -
Beitrag an Mietzinskosten	Fr 6'000.00	Fr 6'000.00	Fr 6'000.00
Geschäftsstelle Aufwand	Fr 30'480.00	Fr 25'405.65	Fr 40'000.00
Drucksachen/Jahresberichte	Fr 1'700.00	Fr 2'402.80	Fr 2'400.00
Material, Kopien usw.	Fr 800.00	Fr 682.85	Fr 800.00
Porti	Fr 900.00	Fr 1'027.70	Fr 1'200.00
PC-/Bankspesen	Fr 300.00	Fr 194.65	Fr 200.00
Geschenke, Jubiläen, Ausflug	Fr 2'600.00	Fr 3'085.00	Fr 3'000.00
Auslagen Sitzungen	Fr 500.00	Fr 180.90	Fr 500.00
Auslagen GV & Vorstand	Fr 4'000.00	Fr 2'360.00	Fr 2'500.00
Externe Betreuung / Weiterbildung	Fr 500.00	Fr 190.00	Fr 200.00
Kurse Aktivmitglieder	Fr 800.00	Fr 255.35	Fr 400.00
Versicherung	Fr 1'100.00	Fr 919.80	Fr 1'000.00
Internet	Fr 100.00	Fr 87.80	Fr 100.00
Telefonbuch-Einträge	Fr 120.00	Fr 113.40	Fr 120.00
PR-Arbeit/Werbung/Beiträge	Fr 100.00	Fr 250.10	Fr 250.00
50-Jahr Jubiläum	Fr -	Fr -	Fr 18'000
Total	Fr 50'000.00	Fr 43'156.00	Fr 76'670.00
ERTRAG			
Aktiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 800.00	Fr 670.00	Fr 800.00
Passiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 9'100.00	Fr 7'830.00	Fr 8'000.00
Kollektiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 600.00	Fr 480.00	Fr 500.00
Gönner-Beiträge	Fr 9'000.00	Fr 9'750.00	Fr 10'000.00
Spenden	Fr 200.00	Fr 270.00	Fr 200.00
Geschäftsstelle Ertrag	Fr. 11'530.00	Fr 11'530.00	Fr 17'325.00
Bankzinsen	Fr 200.00	Fr 155.38	Fr 150.00
Christchindlimärcht	Fr 1'200.00	Fr 1'675.15	
Beitrag an Jubiläum	Fr -	Fr -	Fr 15'000
Total	Fr 32'630.00	Fr 32'360.53	Fr 51'775.00
Gewinn/Verlust	-Fr 17'370.00	Fr -10'795.47	-Fr 24'895.00

H. Strüby-Gwerder
Kassierin Verein FFS
Schwyz, 27. Februar 2014

Verein FFS Jahresrechnung 2013

Vermögensausweis per 31.12.2013

AKTIVEN

Kasse	Fr	51.65
Kasse Geschäftsstelle	Fr.	68.05
SKB Vereinskonto	Fr	4'912.43
SKB Sparkonto	Fr	877.50
SKB Geschäftsstelle	Fr.	6'676.25
SKS Sparkonto	Fr	7'843.25
Crédit Suisse	Fr	9'332.21
UBS	Fr	14'394.05
LU KB / Mietzinskaution	Fr	5'220.14
Debitor VST	Fr	-
Casino Aktien	Fr	1.00
Total Aktiven	Fr	49'376.53

PASSIVEN

Kapital	Fr.	49'376.53
Total Passiven	Fr	49'376.53

Vermögensrechnung

Kapital per 31.12.2012	Fr	60'172.00
Kapital per 31.12.2013	Fr	49'376.53
Vermögensverminderung / Verlust	-Fr	10'795.47

H. Strüby-Gwerder
Kassierin Verein FFS
Schwyz, 27. Februar 2014

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2013



Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Mitgliederversammlung des

Vereins FFS, Schwyz

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins FFS für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Schwyz, 28. Februar 2014

CONVISA Revisions AG



Markus Schuler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ralph Gwerder
Zugelassener Revisionsexperte

Dank

Herzlichen Dank an alle Gönnerinnen und Gönner und Sponsoren!

Achermann-Hänggi Heidy, Boutique Chic, Schwyz
Annen-Wirz Agnes, Schwyz
Baumann Urs Dr. med., Ibach
Beeler Ida, Schwyz
Betschart Beat GmbH, Ibach
Betschart-Kälin Marianne, Ibach
Betschart & Reichlin Treuhand AG, Schwyz
Birchler-Fleischmann Pia, Schwyz
Bösch Doris + Lorenz, Brunnen
Bründler-Suter Regula + Robert Dr., Rickenb.
Camenzind Agatha, Gersau
Convisa AG,
Unternehmens- u. Steuerberatung, Schwyz
Crédit Suisse, Schwyz
CSB Immobilien GmbH, Ibach
Dettling-Steiner Josef, Brunnen
Ehrler-Suter Berta, Schwyz
Eichhorn Thomas, Seewen
Engel-Lenzlinger Pia, Ibach
Ettlin Rita, Steinen
Fässler-Zehnder Annagreth, Schwyz
Fürstenberger Caroline, Brunnen
Gasser-Achermann Elisabeth+Josef, Ibach
Gössi Urs Dr. + Rita, Rickenbach
Gwerder Fidel Energietechnik AG, Brunnen
Gyr Mythen-Training GmbH, Brunnen
Huwyl-Vogler Madeleine, Schwyz
Huber-Gwerder Anita, Schwyz
Jauch-Küttel Berta, Schwyz
Kälin-Zihler Karl, Schwyz
Kaufmann Wohnbedarf GmbH, Steinen
Kolpingfamilie Schwyz
Kündig Baumschulen AG Ibach
Kündig-Blättler Bernadette, Schwyz
Lager-Betschart Urs, Schwyz
Lichtenhahn-Brand Myriam +
Pierre Dr., Rickenbach
Liechti-Schilliger Margrith, Schwyz
Meier-Föllmi Lilly, Goldau
Mertin-Strüby Ursula, Brunnen
Mettler Anni, Hairdesign Anna, Schwyz
Müller Karin, Schwyz
Naon Didier Dr., Rickenbach
Nef-Mayer Barbara, Schwyz
Omlin-von Wyl Ruth, Seewen
Pfyl Alexandra, Rickenbach
Purtschert-Keller Marietheres, Rickenbach
Reichlin-Zimmermann Brigitte, Schwyz
Reichmuth-Huber Adele, Schwyz
von Rickenbach-Inglin Maria+Anton, Sattel
Riek Monica, Rickenbach
Schelbert Paul, Schwyz
Schmidlin Wilhelm AG, Oberarth
Schnüriger-Vetter Paul, Rothenthurm
Schönbächler-Krienbühl Ruth, Schwyz
Schüpfer Yvonne, Morschach
Schuler-Landtwing Marie-Louise, Schwyz
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
Seeholzer Brigitte, Garage, Schwyz
Sparkasse Schwyz, Schwyz
Stiftung Carl+Elise Elsener-Gut, Ibach
Strüby Holzbau AG, Seewen
Strüby-Gwerder Heidi, Schwyz
Suter Beatrice; Rickenbach
Taylor Ursi, Schwyz
Triulzi-Furger Monika, Retri-Küchen, Brunnen
Vogt Arthur Dr. + Francoise, Steinen
Vokinger-Rodriguez Silvia, Steinen
Vaudoise Versicherungen, Schwyz
Walker Susanne, Altdorf
Weber-Inglin Annelies, Schwyz
Weibel-Reichmuth Ruth, Schwyz
Zehnder-Auf der Maur Helen, Schwyz
Zehnder-Steinberger Otmar+Hanny, Rickenb.
Zemp-Schmid Rita, Ibach
Zümbühl-Bolfing Agnes, Rickenbach
Zumstein Michaela, Schwyz